

Athletinnen vom LC Furttal haben den Dreh raus

Der LC Regensdorf konnte sich mit seinen Athletinnen gut in Szene setzen.

REGENSDORF. Diskuswurf ist eine Leichtathletik-Disziplin. Um jüngere Athleten an den Diskuswurf heranzuführen, gibt es für sie den Drehwurf mit einem Veloreifen. Beim Drehwurf führen Athletinnen und Athleten mit dem Reifen in der Hand eine Drehung um die eigene Achse aus und schleudern den Reifen so weit wie möglich weg. Beim Qualifikations-Wettkampf in Adliswil gab es für die U14-Athletinnen einen Drehwurf-Wettkampf. Die Athletinnen vom LC Furttal konnten sich gut in Szene setzen. Müller schleuderte den Veloreifen 26,28m weit und erreichte damit das zweitbeste Resultat der U14W-Gruppe. Baders Reifen flog 21,19m weit, Job erreichte 17,84m und der Reifen von Vöckle landete bei 18,16m.

Gute Leistungen

Beim 3. Qualifikations-Wettkampf in Adliswil standen neben dem Drehwurf noch ein 60m-Sprint, Kugelstossen und Weitsprung auf dem Programm. Der Gegenwind verhinderte schnellere Sprints. Die Athletinnen konnten ihre persönlichen Bestzeiten nicht verbessern. Zweite Disziplin war das Kugelstossen mit der 3kg-Kugel. Müller stiess die Kugel 7,20m weit. Sie war damit achtbeste Kugelstösserin in der Gruppe der U14-Athletinnen. Bader kam mit 7,12m auf den 9. Rang. Job übertraf die 6m-Linie (6,10m). Nachdem die U14-Athletinnen beim letzten Wettkampf gute Sprünge über vier Meter zeigten, war man gespannt, ob sie die 4m-Sprünge bestätigen konnten. Zwei Athletinnen sprangen wieder über vier Meter weit. Bader erreichte 4,12m, Müller 4,11m. Bei den Q-Wettkämpfen gibt es für die Leistungen Punkte. Zählt man die Punkte zusammen, bekommt man ein Vierkampf-Resultat. Malin Müller belegte im Vierkampf der U14-Athletinnen den guten 10. Platz.

Chiara Bader: Dritte im Dreisprung

Am Sonntag startete die Watterin Chiara Bader in Frauenfeld. Sie trat zum Hochsprung und zum Dreisprung an. Den Hochsprung begann sie auf der Höhe von 1,35m und meisterte die weiteren Höhen ohne Probleme. Für die Höhe von 1,55m benötigte sie drei Versuche und bei der nächsten Höhe von

1,60m riss sie die Latte dreimal knapp. Beim Dreisprung-Wettkampf erschwerten starke Windböen einen präzisen Anlauf. Chiara Bader musste bei jedem Versuch ihre Anlaufänge neu festlegen. Trotzdem erreichte sie im besten Sprung eine Weite von 10,58m und belegte damit den 3. Rang bei den Dreispringerinnen. (e)



Malin Müller beim Drehwurf. Bild: zvg